

**Fürstentum Liechtenstein**



# **Fremdenverkehrsstatistik**

**Wintersaison 1968/69**

**Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz**

**Fürstentum Liechtenstein**



# **Fremdenverkehrsstatistik**

**Wintersaison 1968/69**

**Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein, Vaduz**

## INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle	Blatt
Einleitung .....	3-6
<b>TABELLEN HOTELFREMDENV ERKEHR (einschl. Privatzimmer)</b>	
6 Gästeankünfte nach Gemeinden, Betriebsarten und Monaten .....	8
7 Logiernächte nach Gemeinden, Betriebsarten und Monaten .....	9
8 Gästeankünfte nach dem Herkunftsland und Monaten .....	10
9 Logiernächte nach dem Herkunftsland und Monaten .....	11
10 Gästeankünfte nach dem Herkunftsland und Betriebsarten .....	12
11 Logiernächte nach dem Herkunftsland der Gäste und Betriebsarten .....	13
12 Gästeankünfte nach dem Herkunftsland und Gemeinden .....	14
13 Logiernächte nach dem Herkunftsland und Gemeinden .....	15
14 Gästeankünfte und Logiernächte nach Monaten und Betriebsarten .....	16
15 Hauptberuflich Beschäftigte nach Monat und Betriebsarten .....	17
<b>Vergleichstabellen ab 1960/61</b>	
16 Gästeankünfte nach Betriebsarten ab 1960/61 bis 1968/69 .....	19,20
17 Logiernächte nach Betriebsarten ab 1960/61 bis 1968/69 .....	21,22
18 Gästeankünfte und Logiernächte nach Saison und Herkunftsländer der Gäste 1960/61 bis 1968/69 .....	23
19 Gästeankünfte und Logiernächte nach Saison und Herkunftsländer der Gäste 1960/61 bis 1968/69 In Prozent .....	24
20 Herkunftsland Schweiz, Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsarten und Gemeinden, 1966/67 bis 1968/69, im Ganzen und in Prozent .....	25
21 Betriebe und verfügbare Gastbetten nach Monaten seit 1962/63 .....	26
<b>MASSENLAGER</b>	
22 Gästeankünfte und Nächtigungen auf Matratzenlagern in Alpenhotels, Wintersaisonen ab 1960/61 .....	28

## Fremdenverkehr - Wintersaison 1968 - 1969

## HOTELFREMDENERKEHR

Der Abschluss über den Hotelfremdenverkehr, einschliesslich Privatzimmer, im Fürstentum Liechtenstein zeigt für die Wintersaison 1968-69 Rekordzahlen bei den Gästeankünften und einen Zuwachs bei den Logiernächten gegenüber der vorangegangenen Wintersaison 1967-68. Ohne Zweifel haben sich die einschränkenden Devisenmassnahmen in England und Frankreich ungünstig auf den liechtensteinischen Fremdenverkehr ausgewirkt. Ohne diese Deviseneinschränkungen wäre mit ziemlicher Sicherheit die Logiernächtere rekordzahl der Saison 1966-67 überflügelt worden.

In der Berichtsperiode sind die Angaben von 39 - 61 Gast- und Beherbergungsbetrieben, je nach Monat verschieden, in die Statistik einbezogen, im Saisondurchschnitt 46 (47) Betriebe. Zahlen in Klammern sind Vergleichswerte der Saison 1967-68. Gemeldet sind insgesamt 15057 (14416) Gästeankünfte, 641 oder 4,4% mehr als für die vorangegangene Wintersaison, und 38580 (37647) Logiernächte, Zuwachs 933 oder 2,4%. Das Gastbettenangebot schwankt zwischen 610 und 1117 verfügbaren Gastbetten, ist nach Monaten verschieden und beträgt im Durchschnitt 771 (845). Auf die verfügbaren Gastbetten ergibt sich eine Bettenbesetzung von durchschnittlich 27,3% (24,0). Anwesend waren die Gäste durchschnittlich 2,2 (2,6) Logiernächte, ohne die berufstätigen Dauergäste eingerechnet. Die Zahl der hauptberuflich Beschäftigten variiert zwischen 347 (364) und beträgt im Durchschnitt 252 (284) Personen.

Tabelle 1 zeigt die Daten nach dem Herkunftsland der Gäste und zwar über Gästeankünfte und Logiernächte der Wintersaison 1967-68 und 1968-69, sowie die Veränderung 1968-69 gegenüber 1967-68. An der Spitze stehen die Gästezahlen aus Deutschland mit 5249 (4601) Ankünften, Zuwachs 648 oder 14,0% und 11879 (10172) Logiernächten. **Zunahme 1727** ist gleich 14,5%. An zweiter Stelle sind die Gäste aus unserem Nachbarlande Schweiz mit 4399 (4700) Gästeankünften, Schwund 301 oder 6,4% und mit 9417 (8847) Logiernächten, Rückgang 570 ist 6,0%. Aus diesen zwei Ländern resultiert sich das Gross der Hotelgäste und Logiernächte für den liechtensteinischen Fremdenverkehr, nämlich 64,0% (64,5) der angekommenen Gäste und 53,7% (52,0) der Logiernächte. An dritter Stelle sind die Ankünfte der Gäste aus U.S.A. und die Logiernächte der belgischen Gäste. Die Gästeziffern für unser nördliches Nachbarland Oesterreich, für Frankreich, Grossbritannien und Italien bewegen sich zwischen 543 - 719 und jene der Logiernächte zwischen 1441 und 1574.

Herkunftsland der Gäste, Gästeankünfte, Logiernächte - Wintersaison 1967-68 und 1968-69

Tabelle 1

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz)	Gästeankünfte		Zu- oder Abnahme	Logiernächte		Zu- oder Abnahme
	1967-68	1968-69		1967-68	1968-69	
Deutschland	4601	5249	648	10172	11899	1727
Schweiz	4700	4399	-301	9417	8847	- 570
U.S.A. Vereinigte Staaten	1128	1106	- 22	1740	1691	- 49
Oesterreich	719	749	30	1289	1441	152
Italien	543	681	138	866	1041	175
Frankreich	643	620	- 23	1507	1347	- 160
Grossbritannien	556	580	- 24	1509	1574	65
Belgien	479	535	- 56	3004	2938	- 66
Niederlande	225	232	7	995	725	- 270
Schweden	103	123	20	198	279	81
Liechtenstein	100	71	- 29	296	303	7
Andere	573	712	139	1455	1691	236
Zusammen	14370	15033	663	32448	33776	1328
Berufstätige Dauergäste	46	24	- 22	5199	4804	- 395
T O T A L	14416	15057	641	37647	38580	933

Nur 71 (100) oder 0,4% (0,6) sind Inlandgäste. Dies dokumentiert eindrücklich die Abhängigkeit der Erwerbszweige des Sektors Fremdenverkehr. Liechtenstein hat eine einzige Wintersportregion zu bieten, Triesenberg mit Malbun und Steg. Vom Gesamten entfallen auf dieses Gebiet 16,4% (16,8) der Gästeankünfte und 31,0% (30,0) der Logiernächte.

Auf der graphischen Tabelle 4, Blatt 5, wird Stand und Bewegung über die Gästeankünfte und Logiernächte der zwei für den liechtensteinischen Fremdenverkehr gewichtigsten Länder, Deutschland und der Schweiz, dargestellt. Die Kurven zeigen für die Gästeankünfte aus Deutschland eine stetige Aufwärtsbewegung ausser der Saison 1962-63 und bei den Logiernächten ist ebenfalls eine steigende Linie bis 1968-69 ausser den Saisonen 1962-63, 1965-66 und 1967-68 festzustellen. Für die Schweiz verläuft die Gästekurve bis zur Wintersaison 1966-67 in steigender Linie, sinkt ab 1967-68 erst etwas flacher und wird für 1968-69 steiler nach abwärts. Die Kurve über die Logiernächte der Gäste aus der Schweiz zeigt eine beachtliche Zunahme von Saison zu Saison bis 1963/64 und wieder ab 1964/65 bis 1967-68, sinkt 1967-68 steil und 1968-69 etwas flacher ab. Eine Untersuchung welche Betriebsarten und Gemeinden von diesem Rückgang am stärksten betroffen sind, zeigt, dass es die Hotels in Schaan und die Alpenhotels von Triesenberg Steg - Malbun sind.

#### Logiernächte der Gäste aus der Schweiz, von Triesenberg und Schaan

Tabelle 2

Saison	1966-67	1967-68	1968-69	Rückgang	1966-67	1967-68	1968-69
	Im Ganzen				In Prozent		
Gemeinde Triesenberg, einschliesslich Alpen	4755	3256	3290	-1465	100	68,4	69,1
Gemeinde Schaan	3033	1566	1494	-1539	100	51,6	49,2

#### Resultate der Wintersaisonen ab 1960-61, Fürstentum Liechtenstein

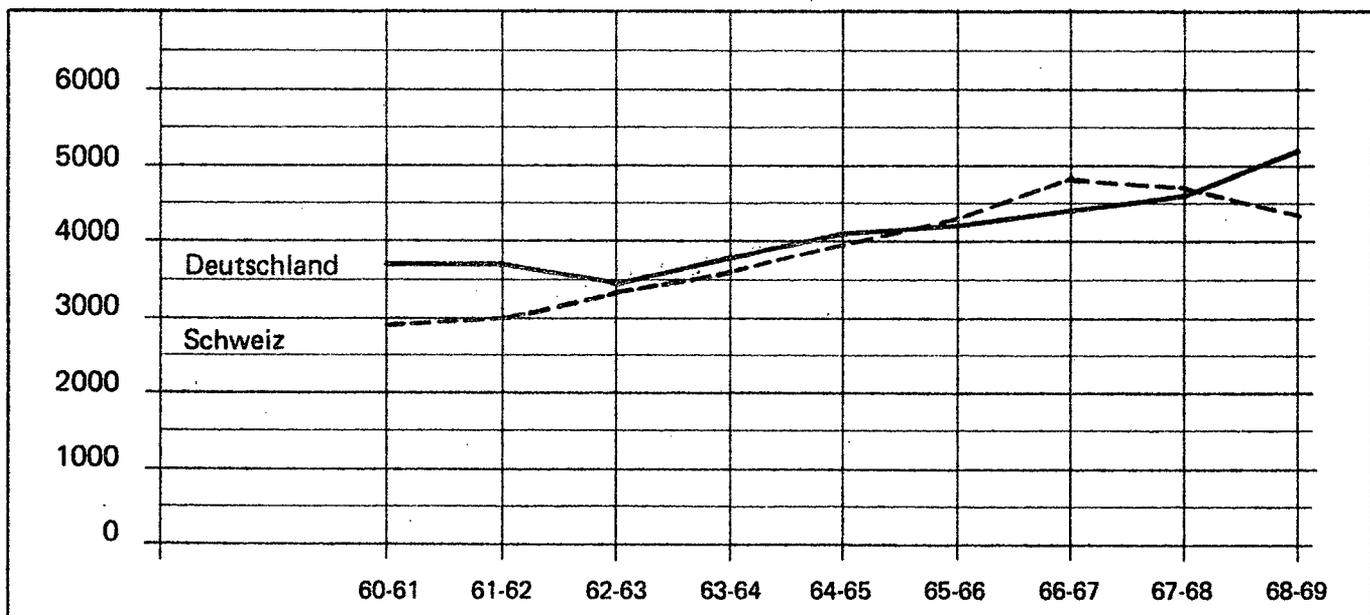
Tabelle 3

Saison	Gästeankünfte	Logiernächte	Gästeankünfte	Logiernächte
	Im Ganzen			In Prozent
1960-61	9564	18982	100	100
1961-62	9955	21224	105	112
1962-63	10175	22106	106	116
1963-64	11193	28131	117	148
1964-65	11969	31386	125	165
Fünfsaisonsmittelwert	10571	24365	111	128
1965-66	12556	32768	131	173
1966-67	14137	39892	148	210
1967-68	14416	37647	151	198
1968-69	15057	38580	157	203

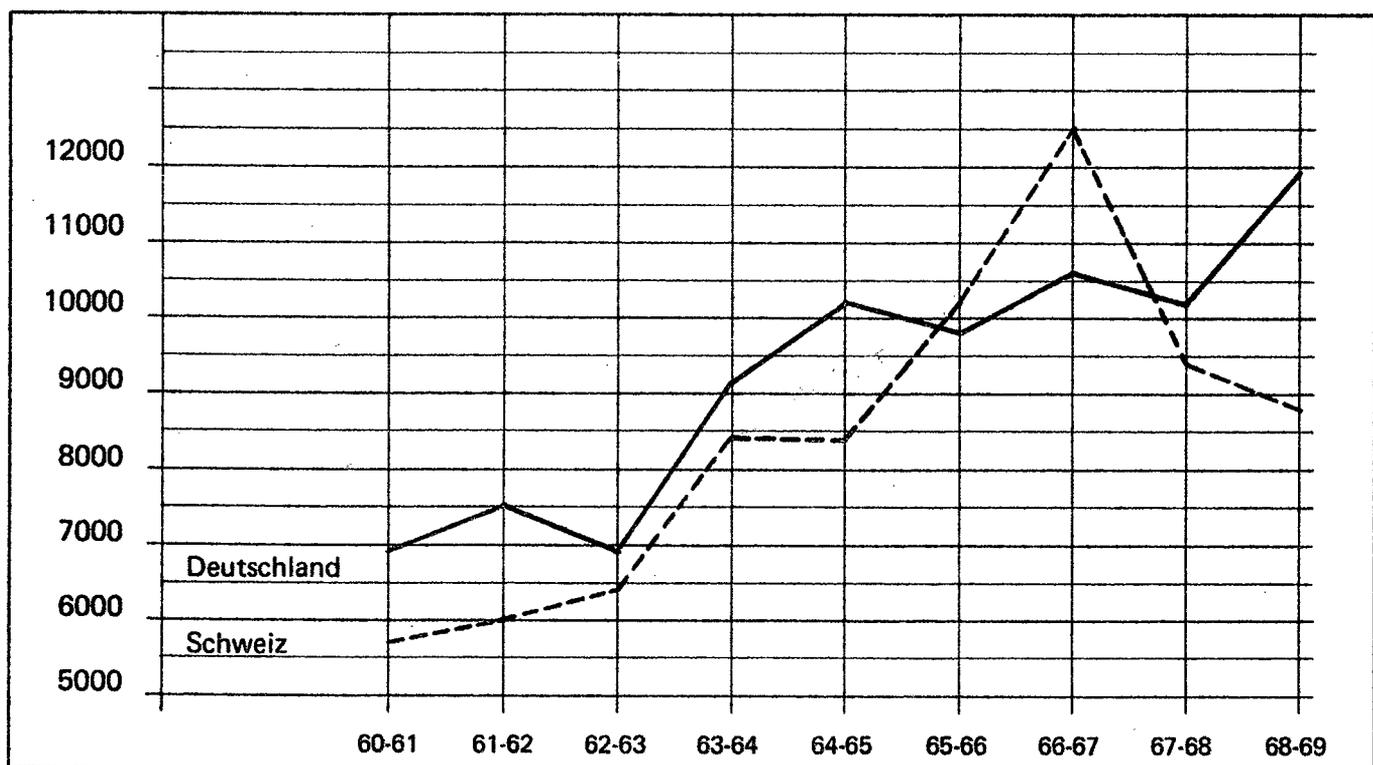
Der neue Stand der Wintersaison 1968/69 zeigt, dass 57% mehr Gäste abgestiegen sind und mehr als das Doppelte der Logiernächte der Saison 1960/61 gebucht worden sind. Es zeigt dies, dass die mühevollen Arbeit im liechtensteinischen Fremdenverkehr Früchte zu tragen beginnt. Die Förderung dieses volkswirtschaftlich wichtigen Erwerbszweiges ist in neuerer Zeit intensiviert worden.

WINTERSAISON 1960-61 – 1968-69 Hotelfremdenverkehr einschliesslich Privatzimmer

Gästekünfte



Logiernächte



Für die Gemeindegebiete ergeben sich genannte Anteile an den Gästeankünften und Logiernächten in Prozent: Vaduz 52,4% (48,5) der Ankünfte und 36,8% (36,3) der Logiernächte, Triesenberg 15,4% (16,8) und 31,0% (30,0), Schaan 13,4% (13,8) und 12,6% (14,3), Triesen 10,5% (14,0) und 10,5% (13,8), Balzers 3,7% (4,0) und 3,4% (2,5), Mauren-Schaanwald 1,2% (1,7) und 0,7% (1,0), Gamprin 2,4% (1,2) und 5,0% (2,1).

Gemeinde	Ankünfte		Zu- oder Abnahme	Logiernächte		Zu- oder Abnahme
	1967-68	1968-69		1967-68	1968-69	
Vaduz	6989	7890	901	13673	14232	559
Triesenberg *)	2414	2478	64	11315	11990	675
Schaan	1986	2012	26	5411	4893	- 518
Triesen	2032	1579	453	5163	4050	-1113
Balzers	568	561	- 7	920	1228	412
Mauren/Schaanwald	241	177	- 64	341	260	81
Gamprin	186	360	174	824	1927	1099
T o t a l	14416	15057	641	37647	38680	1033
*) Davon Sportgebiete Malbun und Steg						
	1558	1489	- 69	6249	6895	646
Vaduz						
	48,5	52,4	3,9	36,3	36,8	0,5
Triesenberg *)						
	16,8	16,4	-0,4	30,0	31,0	1,0
Schaan						
	13,8	13,4	-0,4	14,3	12,6	- 1,7
Triesen						
	14,0	10,5	-3,5	13,8	10,5	- 3,3
Balzers						
	4,0	3,7	-0,3	2,5	3,4	0,9
Mauren/Schaanwald						
	1,7	1,2	-0,5	1,0	0,7	- 0,3
Gamprin						
	1,2	2,4	1,2	2,1	5,0	2,9
T o t a l	100,0	100,0		100,0	100,0	
*) Davon Sportgebiete Malbun und Steg						
	10,8	9,8	1,0	16,6	17,8	1,2

## M A S S E N L A G E R

Von Jahr zu Jahr stehen weniger Massenlager in den Alpenhotels zur Verfügung. Für die jüngst verfllossene Wintersaison 1968-69 sind 81 (122) Matratzenlager gemeldet, 347 (147) Gästeankünfte und 1979 (688) Uebernachtungen.

## F E R I E N W O H N U N G E N

Der Einbezug der Ferienwohnungen in die Fremdenverkehrsstatistik für die Wintersaison ist immer noch ungelöst. Die freiwillige Meldung durch die Gebäudebesitzer funktioniert nicht. Eine ganzjährige Erfassung dieser Sparte wird immer notwendiger, da die Ferienwohnungen in den Sportgebieten im Winter zum Teil besser besetzt sind als im Sommer. Hier wird nur die Schaffung einer gesetzlichen Meldepflicht für die Gebäudebesitzer eine Lösung bringen.

Vaduz, im August 1969

AMT FUER STATISTIK  
DES FUERSTENTUMS LIECHTENSTEIN

  
(A. Eberle)

TABELLEN

Wintersaison 1968/69

Wintersaison 1968/69

## GÄSTEANKÜNFTE NACH GEMEINDEN, BETRIEBSARTEN UND MONATEN

Gemeinden Betriebsarten 6	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
LIECHTENSTEIN	1978	1789	1866	1998	3047	4379	15057
VADUZ	1370	983	912	867	1414	2344	7890
Hotels	1292	982	880	827	1351	2264	7596
Gastwirtschaften	77		30	38	59	79	283
Pensionen		1	2	2	4	1	10
Zimmervermietung	1						1
TRIESEN	128	99	105	151	336	760	1579
Hotels	106	72	102	112	246	606	1244
Gastwirtschaften	20	27		37	83	108	275
Zimmervermietung	2		3	2	7	46	60
BALZERS	67	49	114	82	90	159	561
Hotels	42	49	62	59	52	74	338
Gastwirtschaften	25		52	23	38	85	223
TRIESENBERG	71	320	422	592	616	457	2478
Hotels	14	21	139	172	94	147	587
Alpenhotels	29	250	241	347	478	144	1489
Alpengasthöfe						15	15
Gastwirtschaften						15	15
Erholungsheim						136	136
Zimmervermietung	28	49	42	73	44		236
SCHAAN	291	284	251	261	426	499	2012
Hotels	263	217	215	246	370	457	1768
Gastwirtschaften	19	37	33	7	38	29	163
Pensionen	9	30	3	8	18	13	81
MAUREN	34	25	26	12	31	49	177
Hotels	23	10	11		14	29	87
Gastwirtschaften	11	15	15	12	17	20	90
GAMPRIN	17	29	36	33	134	111	360
Hotels					54	53	107
Gastwirtschaften	17	29	36	33	80	58	253

## LOGIERNÄCHTE NACH GEMEINDEN, BETRIEBSARTEN UND MONATEN

Gemeinden Betriebsarten 7	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
LIECHTENSTEIN	4406	5108	5755	6178	7134	9999	38580
VADUZ	2559	1969	1953	1562	2442	3747	14232
Hotels	2089	1584	1531	1202	2063	3363	11832
Gastwirtschaften	79		30	38	59	82	288
Pensionen	180	188	196	182	165	152	1063
Zimmervermietung	211	197	196	140	155	150	1049
TRIESEN	663	509	387	401	622	1468	4050
Hotels	532	435	313	235	410	1121	3046
Gastwirtschaften	95	43		126	124	128	516
Zimmervermietung	36	31	74	40	88	219	428
BALZERS	142	170	229	136	209	342	1228
Hotels	117	170	112	113	171	257	940
Gastwirtschaften	25		117	23	38	85	288
TRIESENBERG	207	1516	2329	3306	2275	2357	11990
Hotels	25	136	1053	906	502	434	3056
Alpenhotels	29	1090	971	2052	1638	1115	6895
Alpengasthöfe						55	55
Gastwirtschaften							
Erholungsheim						201	201
Zimmervermietung	153	290	305	348	135	552	1783
SCHAAN	620	752	578	582	944	1417	4893
Hotels	464	434	449	459	606	1126	3538
Gastwirtschaften	49	99	95	63	130	89	525
Pensionen	107	219	34	60	208	202	830
MAUREN	36	39	57	18	31	79	260
Hotels	23	12	28		14	55	132
Gastwirtschaften	13	27	29	18	17	24	128
GAMPRIN	179	153	222	173	611	589	1927
Hotels					76	86	162
Gastwirtschaften	179	153	222	173	535	503	1765

## GÄSTEANKÜNFTE NACH HERKUNFTSLAND UND MONATEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) 8	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
Berufstätige Dauergäste 1)	2			2	15	5	24
1 Liechtenstein . . . . .	3	9	19	9	19	12	71
2 Schweiz . . . . .	676	571	612	740	873	927	4399
3 Österreich . . . . .	118	96	113	81	154	187	749
4 Deutschland . . . . .	645	652	630	624	1183	1515	5249
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	65	86	70	43	95	221	580
6 Frankreich . . . . .	114	80	37	58	125	206	620
7 Italien . . . . .	118	36	47	40	79	361	681
8 Belgien . . . . .	8	35	154	177	108	53	535
9 Dänemark . . . . .	18	1	7	6	11	45	88
10 Finnland . . . . .	2		4			10	16
11 Luxemburg, Monaco . . . . .	2			2		5	9
12 Niederlande . . . . .	20	48	32	26	47	59	232
13 Norwegen . . . . .	8		4	6	4	13	35
14 Portugal . . . . .		2	2		6	27	37
15 Spanien . . . . .	3	10	1	7	7	15	43
16 Schweden . . . . .	21	12	5	9	28	48	123
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	12	9	2	18	15	28	84
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	2	2	3	28	20	17	72
19 Griechenland . . . . .	10	10	5	6	9	9	49
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	106	110	102	89	205	494	1106
21 Kanada . . . . .	9	7	6	8	22	33	85
22 Zentralamerika . . . . .	3	5		3	5	22	38
23 Afrika . . . . .	4		5		3	2	14
24 Asien . . . . .	5	8	2	16	10	13	54
25 Australien, Ozeanien . . . . .	4		4		4	52	64
TOTAL	1978	1789	1866	1998	3047	4379	15057

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## LOGIERNÄCHTE NACH HERKUNFTSLAND UND MONATEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) 9	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
Berufstätige Dauergäste 1)	812	662	723	644	996	967	4804
1 Liechtenstein . . . . .	7	12	35	77	66	106	303
2 Schweiz . . . . .	1086	1108	1326	2289	1424	1614	8847
3 Österreich . . . . .	297	252	238	103	207	344	1441
4 Deutschland . . . . .	1112	1631	1372	1295	2527	3962	11899
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	179	214	279	112	272	518	1574
6 Frankreich . . . . .	170	260	66	169	253	429	1347
7 Italien . . . . .	250	105	87	58	100	441	1041
8 Belgien . . . . .	16	170	1119	907	524	202	2938
9 Dänemark . . . . .	22	2	19	15	44	62	164
10 Finnland . . . . .	9		10			30	49
11 Luxemburg, Monaco . . . . .	2			2		5	9
12 Niederlande . . . . .	23	248	106	108	111	129	725
13 Norwegen . . . . .	20		10	16	4	15	65
14 Portugal . . . . .		4	6		6	31	47
15 Spanien . . . . .	54	24	2	11	11	25	127
16 Schweden . . . . .	43	53	21	25	56	81	279
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	23	25	2	40	27	67	184
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	22	13	8	81	49	61	234
19 Griechenland . . . . .	31	96	90	40	76	90	423
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	179	198	189	143	309	673	1691
21 Kanada . . . . .	22	7	8	19	27	40	123
22 Zentralamerika . . . . .	3	5		3	8	31	50
23 Afrika . . . . .	4		18		14	2	38
24 Asien . . . . .	13	19	11	21	19	19	102
25 Australien, Ozeanien . . . . .	7		10		4	55	76
TOTAL	4406	5108	5755	6178	7134	9999	38580

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## GÄSTEANKÜNFTEN NACH HERKUNFTSLAND UND BETRIEBSARTEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) 10	Hotels	Alpenhotels	Alpengast- höfe	Gasthöfe Wirtschaften	Pensionen	Zimmerver- MIETUNG	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
Berufstätige Dauergäste 1)	3			18	2	1	24
1 Liechtenstein . . . . .	30	37				4	71
2 Schweiz . . . . .	2981	689	1	586	52	90	4399
3 Österreich . . . . .	588	45		102	3	11	749
4 Deutschland . . . . .	3996	529	7	434	42	241	5249
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	515	38	3	14	2	8	580
6 Frankreich . . . . .	468	62		70	3	17	620
7 Italien . . . . .	642	1		32		6	681
8 Belgien . . . . .	516	19					535
9 Dänemark . . . . .	87				1		88
10 Finnland . . . . .	16						16
11 Luxemburg, Monaco . . . . .	9						9
12 Niederlande . . . . .	184	37		2		9	232
13 Norwegen . . . . .	35						35
14 Portugal . . . . .	37						37
15 Spanien . . . . .	40			1		2	43
16 Schweden . . . . .	117	4				2	123
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	78	3		3			84
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	69	3					72
19 Griechenland . . . . .	48			1			49
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	1037	21	4	18		26	1106
21 Kanada . . . . .	76	1		4		4	85
22 Zentralamerika . . . . .	34				1	3	38
23 Afrika . . . . .	14						14
24 Asien . . . . .	49			2		3	54
25 Australien, Ozeanien . . . . .	58					6	64
<b>T O T A L</b>	<b>11727</b>	<b>1489</b>	<b>15</b>	<b>1287</b>	<b>106</b>	<b>433</b>	<b>15057</b>

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## LOGIERNÄCHTE NACH DEM HERKUNFTSLAND DER GÄSTE UND NACH BETRIEBSARTEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) 11	Hotels	Alpenhotels	Alpengast- höfe	Gasthöfe Wirtschaften	Pensionen	Zimmerver- MIETUNG	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8
Berufstätige Dauergäste 1)	117			1994	1267	1426	4804
1 Liechtenstein . . . . .	137	123				43	303
2 Schweiz . . . . .	4643	2775	1	716	279	433	8847
3 Österreich . . . . .	1166	116		110	12	37	1441
4 Deutschland . . . . .	7149	2695	35	511	486	1023	11899
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	1249	264	15	14	6	26	1574
6 Frankreich . . . . .	837	368		70	15	57	1347
7 Italien . . . . .	992	2		36		11	1041
8 Belgien . . . . .	2769	169					2938
9 Dänemark . . . . .	137				27		164
10 Finnland . . . . .	49						49
11 Luxemburg, Monaco . . . . .	9						9
12 Niederlande . . . . .	276	305		18		126	725
13 Norwegen . . . . .	65						65
14 Portugal . . . . .	47						47
15 Spanien . . . . .	74			1		52	127
16 Schweden . . . . .	248	17				14	279
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	164	17		3			184
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	229	5					234
19 Griechenland . . . . .	422			1			423
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	1577	38	4	24		48	1691
21 Kanada . . . . .	114	1		4		4	123
22 Zentralamerika . . . . .	45				2	3	50
23 Afrika . . . . .	38						38
24 Asien . . . . .	85			8		9	102
25 Australien, Ozeanien . . . . .	68					8	76
<b>T O T A L</b>	<b>22706</b>	<b>6895</b>	<b>55</b>	<b>3510</b>	<b>2094</b>	<b>3320</b>	<b>38580</b>

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## GÄSTEANKÜNFTEN NACH HERKUNFTSLAND UND GEMEINDEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) <sup>12</sup>	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Mauren	Gamprin	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berufstätige Dauergäste 1)	1	3			5		15	24
1 Liechtenstein . . . . .	15	1		43	12			71
2 Schweiz . . . . .	1936	396	269	827	736	56	179	4399
3 Österreich . . . . .	372	83	37	57	139	16	45	749
4 Deutschland . . . . .	2766	609	154	823	756	55	86	5249
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	450	32	8	53	24	13		580
6 Frankreich . . . . .	362	38	21	78	95	8	18	620
7 Italien . . . . .	521	57	26	15	32	18	12	681
8 Belgien . . . . .	85	23	5	409	13			535
9 Dänemark . . . . .	79	8			1			88
10 Finnland . . . . .	7		1	1	7			16
11 Luxemburg, Monaco	8				1			9
12 Niederlande . . . . .	130	26	2	46	24	4		232
13 Norwegen . . . . .	20	5		4	4		2	35
14 Portugal . . . . .	12				25			37
15 Spanien . . . . .	25	1	3	4	10			43
16 Schweden . . . . .	81	11	3	8	20			123
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	44	7	11	12	10			84
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	19	1	7	6	37	2		72
19 Griechenland . . . . .	24	19			6			49
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	754	224	13	72	35	5	3	1106
21 Kanada . . . . .	42	25	1	10	7			85
22 Zentralamerika . . . . .	34			3	1			38
23 Afrika . . . . .	12				2			14
24 Asien . . . . .	36	8		1	9			54
25 Australien, Ozeanien . . . . .	55	2		6	1			64
<b>TOTAL</b>	<b>7890</b>	<b>1579</b>	<b>561</b>	<b>2478</b>	<b>2012</b>	<b>177</b>	<b>360</b>	<b>15057</b>

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## LOGIERNÄCHTE NACH HERKUNFTSLAND UND GEMEINDEN

Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz der Gäste) <sup>13</sup>	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Mauren	Gamprin	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berufstätige Dauergäste 1)	2130	374		120	665		1515	4804
1 Liechtenstein . . . . .	30	2		168	103			303
2 Schweiz . . . . .	2643	734	351	3290	1494	112	223	8847
3 Österreich . . . . .	537	398	53	145	245	16	47	1441
4 Deutschland . . . . .	4387	1352	380	4016	1594	72	98	11899
5 Grossbritannien, Irland . . . . .	1003	59	141	311	47	13		1574
6 Frankreich . . . . .	521	80	119	412	189	8	18	1347
7 Italien . . . . .	601	241	49	65	39	28	18	1041
8 Belgien . . . . .	123	33	10	2707	65			2938
9 Dänemark . . . . .	121	16			27			164
10 Finnland . . . . .	16		5	3	25			49
11 Luxemburg, Monaco	8				1			9
12 Niederlande . . . . .	177	57	3	431	53	4		725
13 Norwegen . . . . .	36	5		10	12		2	65
14 Portugal . . . . .	22				25			47
15 Spanien . . . . .	38	1	6	58	24			127
16 Schweden . . . . .	195	14	3	37	30			279
17 Tschechosl., Ungarn, Polen, SU	58	21	34	46	25			184
18 Albanien, Jugoslaw., Rumän., BU	52	10	56	12	102	2		234
19 Gricchenland . . . . .	68	335			20			423
20 Vereinigte Staaten (USA) . . . . .	1205	271	13	131	60	5	6	1691
21 Kanada . . . . .	70	25	5	16	7			123
22 Zentralamerika . . . . .	46			3	1			50
23 Afrika . . . . .	25				13			38
24 Asien . . . . .	56	20		1	25			102
25 Australien, Ozeanien . . . . .	64	2		8	2			76
TOTAL	14232	4050	1228	11990	4893	260	1927	38580

1) Berufstätige Dauergäste sind solche Personen, die am Logierorte oder in dessen näherer Umgebung eine Erwerbstätigkeit ausüben und sich mindestens einen Monat im Hotel, Gasthof usw. aufhalten oder aufzuhalten gedenken.

## GÄSTEANKÜNFTE UND LOGIERNÄCHTE NACH MONAT UND BETRIEBSARTEN

Monat	Hotels	Alpen-hotels	Gast-höfe Wirt-schaften	Pensio-nen	Alpen-gast-höfe	Zimmer-vermie-tung	Total	Hotels	Alpen-hotels	Gast-höfe Wirt-schaften	Pensio-nen	Alpen-gast-höfe	Zimmer-vermie-tung	Total
14														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

## Gästeankünfte im Ganzen

## Gästeankünfte in Prozent

November	1740	29	169	9		31	1978	88,0	1,5	8,5	0,4		1,6	100,0
Dezember	1351	250	108	31		49	1789	75,6	14,0	6,0	1,7		2,7	100,0
Januar	1409	241	166	5		45	1866	75,5	12,9	8,9	0,3		2,4	100,0
Februar	1416	347	150	10		75	1998	70,9	17,4	7,5	0,5		3,7	100,0
März	2181	478	315	22		51	3047	71,6	15,7	10,3	0,7		1,7	100,0
April	3630	144	379	29	15	182	4379	82,9	3,3	8,7	0,7	0,3	4,1	100,0
Total	11727	1489	1287	106	15	433	15057	77,9	9,9	8,5	0,7	0,1	2,9	100,0

## Logiernächte im Ganzen

## Logiernächte in Prozent

November	3250	29	440	287		400	4406	73,8	0,6	10,0	6,5		9,1	100,0
Dezember	2771	1090	322	407		518	5108	54,2	21,3	6,4	8,0		10,1	100,0
Januar	3486	971	493	230		575	5755	60,6	16,9	8,5	4,0		10,0	100,0
Februar	2915	2052	441	242		528	6178	47,1	33,2	7,1	4,0		8,6	100,0
März	3842	1638	903	373		378	7134	53,9	23,0	12,7	5,2		5,2	100,0
April	6442	1115	911	555	55	921	9999	64,5	11,1	9,1	5,6	0,5	9,2	100,0
Total	22706	6895	3510	2094	55	3320	38580	58,9	17,9	9,0	5,4	0,1	8,7	100,0

## HAUPTBERUFLICH BESCHÄFTIGTE NACH MONAT UND BETRIEBSARTEN

Monat	Hotels Motels, Bad-H.		Alpenhotels		Gasthöfe Wirtschaften		Pensionen Erholungsheime		Alpengasthöfe -wirtschaften		Zimmer- vermietung		TOTAL	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		
15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
November	71	102	1	3	5	19	1	4					2	208
Dezember	70	103	17	27	6	16	1	6					5	251
Januar	58	82	20	26	3	17	1	3					7	217
Februar	54	81	22	28	4	17	1	4				1	8	220
März	72	104	21	29	6	23	1	5				1	5	267
April	112	130	18	29	9	19	1	18				1	10	347

VERGLEICHSTABELLEN

ab 1960/61

Wintersaisonen ab 1960-61  
 A n k ü n f t e nach Betriebsarten

Saison	Titel	16	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Hotels		858	652	705	953	1578	2592	7338
1961-62			912	718	687	891	1413	2590	7211
1962-63			1425	840	873	923	1434	2509	8004
1963-64			1450	960	1075	1209	2067	2192	9033
1964-65			1511	975	1063	1233	1818	3100	9732
1965-66			1388	964	1172	1394	1824	3156	9898
1966-67			1282	1218	1346	1436	2809	2761	10852
1967-68			1533	1336	1409	1581	1915	3681	11455
1968-69			1740	1351	1409	1416	2181	3630	11727
1960-61	Alpenhotels		7	55	43	60	136	75	376
1961-62			3	91	35	103	161	98	491
1962-63			14	87	73	86	168	116	544
1963-64			16	147	111	175	206	38	693
1964-65			12	190	168	251	204	282	1107
1965-66			10	250	212	394	288	474	1628
1966-67			27	345	393	486	418	202	1871
1967-68			28	304	157	352	412	305	1558
1968-69			29	250	241	347	478	144	1489
1960-61	Alpengasthöfe		3	3	2	5	29	15	57
1961-62			2	36	4	20	70	63	195
1962-63			7	41	1	8	51	49	157
1963-64			67	29	12	9	40	24	181
1964-65			-	12	-	15	18	28	73
1965-66			-	6	-	-	-	20	26
1966-67			-	-	6	-	13	15	34
1967-68			-	-	-	-	9	21	30
1968-69			-	-	-	-	-	15	15
1960-61	Gasthäuser, Wirtschaften		151	125	134	115	255	366	1146
1961-62			142	85	104	127	162	510	1130
1962-63			172	143	119	125	159	468	1186
1963-64			211	120	98	133	105	286	1033
1964-65			102	53	84	93	111	371	814
1965-66			104	104	58	71	103	248	688
1966-67			64	109	120	108	239	296	936
1967-68			144	75	71	100	150	383	923
1968-69			169	108	166	150	315	379	1287

## Wintersaisonen ab 1960-61

## A n k ü n f t e nach Betriebsarten

Saison	Titel	16	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Pensionen		68	73	62	63	90	262	626
1961-62			114	80	101	125	162	306	896
1962-63	*)		33	24	24	17	63	92	253
1963-64			38	14	15	10	53	57	187
1964-65			27	5	3	10	27	34	106
1965-66			18	13	4	2	20	41	98
1966-67			30	8	7	16	43	44	148
1967-68			10	14	9	8	19	63	123
1968-69			9	31	5	10	22	29	106
1960-61	Zimmervermietung		-	-	-	-	8	13	21
1961-62			-	2	3	2	-	25	32
1962-63			-	-	-	-	15	16	31
1963-64			-	-	4	3	41	18	66
1964-65			8	20	15	11	16	67	137
1965-66			4	32	22	40	13	99	218
1966-67			7	42	29	46	112	60	296
1967-68			15	74	24	39	41	134	327
1968-69			31	49	45	75	51	182	433
1960-61	T o t a l Gästeankünfte		1087	908	946	1196	2104	3323	9564
1961-62			1173	1020	934	1268	1968	3592	9955
1962-63			1651	1135	1090	1159	1890	3250	10175
1963-64			1782	1270	1315	1619	2592	2615	11193
1964-65			1660	1237	1333	1663	2194	3882	11969
1965-66			1524	1369	1468	1909	2248	4038	12556
1966-67			1410	1722	1901	2092	3634	3378	14137
1967-68			1730	1803	1670	2080	2546	4587	14416
1968-69			1978	1789	1866	1998	3047	4379	15057

\*) Ab Mai 1962 ist ein Pensionsbetrieb der Kategorie "Hotels" zugeteilt.

Wintersaisonen ab 1960-61

Nächtigungen nach Betriebsarten

Saison	Titel	17	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Hotels		2012	1255	1542	1482	2259	4411	12961
1961-62		1956	1512	1198	1150	2516	4421	12753	
1962-63		2428	1730	1641	1502	2633	4614	14548	
1963-64		3254	2076	2177	2391	4505	4306	18709	
1964-65		2989	1840	2167	2315	3669	6167	19147	
1965-66		2882	1975	2762	2509	3572	6162	19862	
1966-67		2592	2212	3355	3418	6298	4997	22872	
1967-68		2598	2550	3567	3647	3427	7065	22854	
1968-69		3250	2771	3486	2915	3842	6442	22706	
1960-61	Alpenhotels		27	123	84	171	377	124	906
1961-62		31	545	95	261	569	300	1801	
1962-63		33	600	208	422	594	569	2426	
1963-64		28	507	255	648	1138	148	2724	
1964-65		29	643	659	1189	1112	849	4481	
1965-66		16	1030	1143	1521	1401	1724	6835	
1966-67		27	1437	1706	2371	2201	508	8250	
1967-68		28	1167	708	1847	1292	1207	6249	
1968-69		29	1090	971	2052	1638	1115	6895	
1960-61	Alpengasthöfe		3	3	5	32	51	66	160
1961-62		29	114	25	103	144	192	607	
1962-63		10	125	3	28	59	214	439	
1963-64		127	126	61	37	128	83	562	
1964-65		-	40	-	43	118	48	249	
1965-66		-	20	-	-	-	38	58	
1966-67		-	-	61	-	80	17	158	
1967-68		-	-	-	-	20	27	47	
1968-69		-	-	-	-	-	55	55	
1960-61	Gasthäuser, Wirtschaften		257	332	278	267	589	629	2352
1961-62		434	314	305	359	416	981	2809	
1962-63		430	348	404	442	455	821	2900	
1963-64		665	357	361	400	516	668	2967	
1964-65		694	554	495	441	490	867	3541	
1965-66		375	358	231	227	310	571	2012	
1966-67		293	570	542	449	748	797	3399	
1967-68		390	330	280	377	461	903	2741	
1968-69		440	322	493	441	903	911	3510	

Wintersaisons ab 1960-61

Nächtigungen nach Betriebsarten

Saison	Titel	17	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	TOTAL
1960-61	Pensionen		308	365	244	159	363	1035	2474
1961-62			449	330	317	277	656	1014	3043
1962-63	*)		245	135	173	123	288	710	1654
1963-64			683	279	342	259	427	882	2872
1964-65			522	180	198	227	401	447	1975
1965-66			365	174	130	116	338	581	1704
1966-67			358	127	203	134	465	769	2056
1967-68			430	251	133	210	313	749	2086
1968-69			287	407	230	242	373	555	2094
1960-61	Zimmervermietung		-	-	-	-	32	97	129
1961-62			-	14	52	2	-	143	211
1962-63			-	-	-	-	31	88	119
1963-64			60	62	169	177	269	260	997
1964-65			298	351	456	231	227	430	1993
1965-66			251	273	366	408	349	680	2327
1966-67			309	493	418	568	960	409	3157
1967-68			510	634	504	561	659	802	3670
1968-69			400	518	575	528	378	821	3320
1960-61	T o t a l Nächtigungen		2607	2078	2153	2111	3671	6362	18982
1961-62			2899	2829	1992	2152	4301	7051	21224
1962-63			3146	2938	2429	2517	4060	7016	22106
1963-64			4817	3407	3365	3912	6983	6347	28831
1964-65			4532	3608	3975	4446	6017	8808	31386
1965-66			3829	3800	4632	4781	5970	9756	32768
1966-67			3579	4839	6285	6940	10752	7497	39892
1967-68			3956	4932	5192	6642	6172	10753	37647
1968-69			4406	5108	5755	6178	7134	9999	38580

\*) Ab Mai 1962 ist ein Pensionsbetrieb der Kategorie "Hotels" zugeteilt.

## Gästeankünfte und Logiernächte nach Saison und Herkunftsländer der Gäste seit 1960/61 im Ganzen

Jahr Saison	Deutsch- land	Schweiz	U.S.A.	Öster- reich	Gross- britan- nien	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien	Schwe- den	Liech- tentstein	Andere	Berufs- tätige Dauer- gäste	TOTAL
18														
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

## GÄSTEANKÜNFTE

1960-61	3678	2888	900	535	284	253	257	126	43	54	68	413	65	9564
1961-62	3756	2975	818	575	337	352	298	123	69	52	95	456	49	9955
1962-63	3450	3350	839	640	371	344	293	208	55	30	62	510	23	10175
1963-64	3841	3581	918	641	447	412	332	194	90	59	151	512	15	11193
1964-65	4133	3966	914	632	470	464	448	184	85	96	70	499	8	11969
1965-66	4169	4294	874	660	625	546	380	219	96	71	121	422	79	12556
1966-67	4449	4784	904	710	906	576	520	174	360	68	110	487	40	14137
1967-68	4601	4700	1128	719	556	643	543	225	479	103	100	573	46	14416
1968-69	5249	4399	1106	749	580	620	681	232	535	123	71	688	24	15057

## LOGIERNÄCHTE

1960-61	6899	5664	1325	941	519	354	539	173	122	74	176	746	1450	18982
1961-62	7466	5975	1198	1085	1276	571	362	201	122	78	319	857	1714	21224
1962-63	6932	6380	1338	1326	1028	1085	525	459	124	72	99	1116	1622	22106
1963-64	9083	8438	1393	1514	1068	1003	650	494	181	128	879	513	2787	28131
1964-65	10246	8428	1383	1911	1467	1158	697	436	207	288	222	1126	3817	31386
1965-66	9810	10248	1556	1308	2221	1638	714	582	311	123	912	958	2387	32768
1966-67	10613	12528	1538	1754	3148	1303	1004	734	1794	117	312	1199	3848	39892
1967-68	10172	9417	1740	1289	1509	1507	866	995	3004	198	296	1455	5199	37647
1968-69	11899	8847	1691	1441	1574	1347	1041	725	2938	279	303	1691	4804	38580

## Gästeankünfte und Logiernächte nach Saison und Herkunftsländern seit 1960/61 in Prozent

Jahr Saison 19	Deutsch- land	Schweiz	U.S.A.	Öster- reich	Gross- britan- nien	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien	Schwe- den	Liech- tenstein	Andere	Berufs- tätige Dauer- gäste	TOTAL
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

## G A S T E A N K Ü N F T E

1960-61	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961-62	102,1	103,0	90,9	107,5	118,7	139,1	115,9	97,6	160,5	96,3	139,7	110,4	75,4	104,1
1962-63	93,8	116,0	93,2	119,6	130,6	136,0	114,0	165,1	127,9	55,5	91,2	123,5	35,4	106,4
1963-64	104,4	124,0	102,0	119,8	157,4	162,8	129,2	154,0	209,3	109,2	222,0	124,0	23,1	117,0
1964-65	112,4	137,3	101,5	118,1	165,5	183,4	174,3	106,0	197,7	177,8	102,9	120,8	12,3	125,1
1965-66	113,3	148,7	97,1	123,4	220,1	215,8	147,8	173,8	223,2	131,5	177,9	102,2	121,5	131,3
1966-67	121,0	165,6	100,4	132,7	319,0	227,7	202,3	138,1	837,2	125,9	161,8	117,9	61,5	147,8
1967-68	125,1	162,7	125,3	134,4	195,8	254,1	211,3	178,6	1113,9	190,7	147,0	138,7	70,8	150,7
1968-69	142,7	152,3	122,9	140,0	204,2	245,0	265,0	184,1	1244,2	227,8	104,4	166,6	36,9	157,4

## L O G I E R N Ä C H T E

1960-61	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1961-62	108,2	105,5	90,4	115,3	245,8	161,3	67,2	116,2	100,0	105,4	181,2	114,9	118,2	111,8
1962-63	100,5	112,6	101,0	140,9	198,1	306,5	97,4	265,3	101,6	97,3	56,2	149,6	111,9	116,4
1963-64	131,6	149,0	105,1	160,9	205,8	283,3	120,6	285,5	148,4	173,0	499,4	68,8	192,2	148,2
1964-65	148,5	148,8	104,4	203,1	282,6	327,1	129,3	252,0	169,7	389,2	126,1	150,9	263,2	165,3
1965-66	142,2	180,9	117,4	139,0	427,9	462,7	132,5	336,4	254,9	166,2	518,2	128,4	164,6	172,6
1966-67	153,8	221,2	116,1	186,4	606,5	368,1	186,3	424,3	1470,5	158,1	177,3	160,7	265,4	210,1
1967-68	147,4	166,3	131,3	137,0	290,7	425,7	160,7	575,1	2462,3	267,6	168,2	195,0	358,5	198,3
1968-69	172,5	156,2	127,6	153,1	303,3	380,5	193,1	419,1	2408,2	377,0	172,1	226,7	331,3	203,2

## HERKUNFTSLAND SCHWEIZ Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsarten und Gemeinden

Wintersaison 20	Im Ganzen			Abnahme gegenüber 1966/67	In Prozent		
	1966/67	1967/68	1968/69		1966/67	1967/68	1968/69
1	2	3	4	5	6	7	8
Gästeankünfte	4784	4700	4399	- 385	100	98,2	91,9
Logiernächte	12528	9417	8847	- 3681	100	75,1	70,6
Gästeankünfte nach Betriebsarten							
Hotels	3220	3342	2981	- 239	100	103,7	92,5
Alpenhotels, Alpengasthöfe	928	763	690	- 238	100	82,2	74,3
Gasthöfe, Wirtschaften	429	460	586	+ 157	100	107,2	136,5
Pensionen	84	37	52	- 32	100	44,0	61,9
Zimmervermietung	123	98	90	- 33	100	79,6	73,1
Logiernächte nach Betriebsarten							
Hotels	6330	5374	4643	- 1687	100	84,8	73,3
Alpenhotels, Alpengasthöfe	3945	2901	2776	- 1169	100	73,5	70,3
Gasthöfe, Wirtschaften	934	583	716	- 218	100	62,4	76,6
Pensionen	718	275	279	- 439	100	38,3	38,8
Zimmervermietung	601	284	433	- 168	100	47,2	72,0
Ankünfte nach Gemeinden							
Vaduz	1785	1925	1936	+ 151	100	107,8	108,4
Triesenberg	1125	883	827	- 298	100	78,4	73,5
Schaan	810	698	736	- 74	100	86,1	90,8
Triesen	567	683	396	- 171	100	120,4	69,8
Balzers, Mauren, Gamprin	497	511	504	+ 7	100	102,8	101,4
Logiernächte nach Gemeinden							
Vaduz	2822	2722	2643	- 179	100	96,4	93,6
Triesenberg	4755	3256	3290	- 1465	100	68,4	69,1
Schaan	3033	1566	1494	- 1539	100	51,6	49,2
Triesen	1151	1229	734	- 417	100	106,7	63,7
Balzers, Mauren, Gamprin	767	644	686	- 81	100	83,9	89,4

## BETRIEBE UND VERFÜGBARE GASTBETTEN NACH MONATEN, SEIT 1962-63

Saison 21	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mittelwert
1	2	3	4	5	6	7	8

## Gast- und Beherbergungsbetriebe

1962-63	48	41	39	39	45	48	43,33
1963-64	43	32	34	40	50	50	41,50
1964-65	47	44	41	43	47	57	46,50
1965-66	46	43	40	41	56	58	45,66
1966-67	34	42	40	38	56	55	44,16
1967-68	39	45	42	47	51	60	47,33
1968-69	39	42	43	44	48	61	46,16

## Gastbetten verfügbar

1962-63	735	658	674	656	755	1007	747,50
1963-64	677	589	598	655	813	931	710,50
1964-65	721	672	643	711	846	1041	772,33
1965-66	830	715	757	783	867	1122	845,66
1966-67	684	789	780	730	1077	1118	863,00
1967-68	654	770	771	809	893	1174	845,16
1968-69	610	658	685	671	889	1117	771,66

## **M A S S E N L A G E R**

**Matratzenlager in Alpenhotels**

## Massenlager

## in Alpenhotels

## Ankünfte und Nächtigungen 1960-61 - 1968-69

Wintersaison 22	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Total
-----------------	----------	----------	--------	---------	------	-------	-------

## Ankünfte

1960-61	-	16	21	-	69	33	139
1961-62	1	64	29	32	158	66	350
1962-63	7	40	21	14	117	110	309
1963-64	-	107	10	173	19	40	349
1964-65	5	126	108	40	71	227	577
1965-66	-	126	71	91	3	123	414
1966-67	-	80	35	-	58	-	173
1967-68	-	-	37	17	37	56	147
1968-69	-	75	107	54	69	38	343

## Nächtigungen

1960-61	-	22	42	-	86	33	183
1961-62	30	88	36	70	161	128	513
1962-63	10	147	21	14	144	330	666
1963-64	-	323	11	181	34	47	596
1964-65	5	586	527	154	101	1197	2570
1965-66	-	542	750	560	220	848	2920
1966-67	-	547	226	-	148	-	921
1967-68	-	-	191	100	128	269	688
1968-69	-	384	818	348	136	303	1989

